

## I N H A L T

Nr.		Seite
39. 2. X. 78 III ZR 9/77	Wenn die dreijährige Verjährungsfrist des § 44 (heute § 43) Ordnungsbehördengesetz (OBG) für Entschädigungsansprüche wegen rechtswidriger ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 Buchst. b (heute § 41) OBG abgelaufen ist, kann der Geschädigte keine Ansprüche mehr wegen (allgemeinen) enteignungsgleichen Eingriffs, die einer dreißigjährigen Verjährung unterliegen, geltend machen . . . . .	273
40. 16. X. 78 AnwZ (B) 15/77	Tätigkeit als Angestellter einer Rechtsschutzversicherung steht der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft nicht entgegen . . . . .	278
41. 16. X. 78 AnwZ (B) 18/78	Zur Frage, ob einer von mehreren Geschäftsführern einer erwerbswirtschaftlichen GmbH als Rechtsanwalt zugelassen werden kann . . . . .	282
42. 26. X. 78 III ZR 26/77	Wird durch Ausschachtungen an einer öffentlichen Straße, die im Zuge privatrechtlich organisierter Ausbauarbeiten vorgenommen worden sind, die Standfestigkeit eines benachbarten Hauses beeinträchtigt, so kann das einen nachbarrechtlichen Ausgleichsanspruch auslösen . . . . .	289
43. 3. XI. 78 IV ZR 199/77	Keine Anwendung des § 1593 BGB bei Schadensersatzklage des Scheinvaters gegen seinen Rechtsanwalt, der die Frist zu Anfechtung der Ehelichkeit eines Kindes versäumt hat . . . . .	299
44. 9. XI. 78 III ZR 116/77	Entschädigungsanspruch des Eigentümers nach § 2 Abs. 2 Nr. 4 StrEG, wenn die Polizei im Ermittlungsverfahren auf Anweisung der Staatsanwaltschaft beschlagnahmte Gegenstände an einen Nichtberechtigten herausgibt . . . . .	302
45. 9. XI. 78 V BL.w 15/78	Der für die Abtrennung von Hofgrundstücken erforderlichen Zustimmung des Landwirtschaftsgerichts (§ 16 HöfeO) bedarf auch eine testamentarische Klausel, daß mit dem Tode des Erblassers die tatsächlichen Voraussetzungen der Hofzugehörigkeit entfallen sollen . . . . .	307
46. 9. XI. 78 VII ZR 54/77	Schuldrechtliche Teilverzichtsklausel nimmt einer Globalabtretung nicht den Makel der Sittenwidrigkeit . . . . .	308
47. 9. XI. 78 VII ZR 17/76	Zur Frage, inwieweit Vorbehaltslieferanten gegen eine Bank vorgehen können, die sich sittenwidrig alle künftigen Kundenforderungen ihres Kredit-	

Nr.		Seite
	nehmers hat abtreten lassen, wenn Zahlungen der Drittschuldner an die Bank nur als Zahlstelle des Kreditnehmers geleistet worden sind . . . . .	316
48.	13. XI. 78 AnwZ (B) 28/78	Auch nach dem Steuerberatungsgesetz 1975 kann nicht zur Rechtsanwaltschaft zugelassen werden, wer bei einer Steuerberatungsgesellschaft angestellt ist . . . . . 322
49.	14. XI. 78 VI ZR 112/77	Bei der Entscheidung über den Schadensersatzanspruch gegen einen Rechtsanwalt kann sich das Gericht sämtlicher bei ihm zulässiger Beweismittel bedienen, auch wenn sie in dem durch Verschulden des Anwalts unterbliebenen Vorprozeß nicht hätten berücksichtigt werden können . . 328
50.	20. XI. 78 VIII ZR 201/77	Zulässigkeit der Drittwiderspruchsklage, obwohl vor ihrer Erhebung der vom Gläubiger gepfändete angebliche Herausgabeanspruch des Schuldners gegen den Drittschuldner dadurch untergegangen ist, daß dieser die herauszugebende Sache mit Zustimmung des Gläubigers einem zweiten Vollstreckungsgläubiger zur Verwahrung auch für den ersten Gläubiger überlassen hat . . . . . 334

*Bücher*

HEFT 5

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES  
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN DES  
BUNDESGERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

---

ENTSCHEIDUNGEN  
DES BUNDESGERICHTSHOFES  
IN ZIVILSACHEN

72. BAND



1979

CARL HEYMANNS VERLAG KG  
KÖLN · BERLIN